

Das Forum zur Lage der Community

1) **Graf Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 18.09.2003 um 14:06:08: Es ist noch gar nicht so lange her, da gab es auf dieser Seite eine wirklich nette Community. Es fanden regelmäßig immer mehr und immer besser Besuchte Treffen statt, die Leute nahemn dafür richtig weite Wege in Kauf und es wurden zahlreiche Schlafplätze angeboten Jetzt hat sich einiges geändert. Treffen gibt es kaum noch und wewr doch mal eins vorschlägt oder organisieren will hat die Arschkarte. Entweder sagen erst alle zu und nachher kommt niemand oder einige Leute machen ihr Kommen von Nicht-Erscheinen anderer abhängig, oder es wird rumgenärgelt, wenn irgendwelche Vorschläge kommen oder etwas beschlossen wird (aber selbst will trotzdem niemand anderes die Organisation übernehmen). Aber nciht nur in Bezug auf Treffen wird die Stimmung schlechter. Man muÄŸ nur mal betrachten, wer sich frÄ¼her alles gut verstanden haht und wie es heute aussieht. Dabei geht es nicht um die Leute, die einfach keine Zeit mehr haben. Vielfach herrscht einfach nur eine schlichte Stimmung. Klar, daÄŸ dann lieber Privattreffen angesagt sind. Dies macht es Neulingen aber auch schwerer, in der Community Fuß zu fassen. Natürlich gab es frÄ¼her auch Leute, die man nicht mochte. Da hat man aber einfach nicht mit denen geredet - ob nun im Chat oder auf Treffen. Woran könnte das alles liegen? Allgemeine Rocky Beach-Übersättigung? Schädigung des Gehirns durch Übermäßigen Hörspielkonsum? Gibt es etwas, was man tun könnte, um die allgemeine Stimmung zu verbessern? Oder nehmen dies nur einige Leute wahr und das problem ist auf ihr näheres rb-Umfeld beschränkt? Ganz wichtig: Dies ist KEIN Streitforum für gegenseitige Anschuldigungen, Beleidigungen, Sticheleien etc.

2) **Mr. Burroughs** © schrieb am 18.09.2003 um 14:49:05: Erstmal Zustimmung Graf...ich denke, hier herrscht teilweise eine gewisse Selbstüberschätzung, bzw. die ganze Thematik wird viel zu ernst genommen. Ich zieh mir da auch selbst einen Schuh an, dass man manchmal sich auf völlig unnötige Diskussionen einläßt. Aber insgesamt gibt es sicher eine Vielzahl von Gründen, warum die Stimmung schlechter wird. Früher war es zum Beispiel meist egal, ob man jemanden leiden konnte oder nicht, hier ging es um die DDF. Heute steht oftmals scheinbar eine gewisse Selbstdarstellung im Vordergrund. Desweiteren gibt es durch uns Nutzer auch ein Anspruchsdenken, dass ich nciht gut finde. ("Titus hat dies gelöscht, Mattes hat das gemacht", "Zensur", "Unglaublich", "blablabla") Das muss nicht sein und senkt die Motivation der Engagierten doch sicher etwas. Dann gibt es ein unglaubliches Gefälle, wie gerade über neue Folgen diskutiert wird, wobei, und das muss ich schon feststellen, gerade die, denen Folgen gefallen, oft auf jegliche Argumentation verzichten und die anderen gleich runterputzen. Für uns, die wir schon länegr dabei sind, ist vielleicht nach drei bis vier Jahren schon eine gewisse Sättigung da. Die Themen sind meist durchgekaut und nicht mehr neu. Was mich aber echt bedenklich stimmt, ist das Verhalten bezüglich von Fan-Treffen. Auch hier herrscht ein Verhalten gegenüber manchen ORganisatoren (und damit auch anderen Interessierten), dass wirklich sch**** ist. Wenn ich zusage, hab ich zu kommen oder sag wenigstens rechtzeitig ab. Im Endeffekt sollte jeder an sich selber etwas arbeiten und sich selbst und auch die ??? nicht zu ernst nehmen.

3) **Aldebaran** © schrieb am 18.09.2003 um 17:49:35: Ich glaube, den Frust, der sich in den letzten Monaten in weiten Teilen der Community breit gemacht hat, hat jeder schonmal in der einen oder anderen Weise erlebt. Ich persönlich finde vor allem schade, dass die wirklich grandiosen Fantreffen der letzten Jahre heute nur noch schwierig auf die Beine zu stellen sind. Dass es sie gar nicht mehr gibt, wäre falsch und auch ein Schlag ins Gesicht der Organisatoren von so erfolgreichen Aktionen wie das Heideparktreffen oder das Schweiztreffen (bei dem ich leider nicht dabei war, von dem ich aber viel Gutes gehört habe). Ich könnte mir vorstellen, dass sich nach der Zeit der "Treffeninflation" eine gewisse Übersättigung eingestellt hat - man muss ja nicht mehr zu jedem Treffen gehen, denn es wird schließlich ständig etwas geboten. Damit geht bei einigen möglicherweise auch eine gewisse Konsumhaltung einher, so nach dem Motto "Die Auswahl ist ja groß genug, wenn ich nicht komme, fällt das gar nicht auf". Aber die Treffen stehen und fallen letztlich einerseits mit dem organisatorischen Talent einiger weniger, die sich mit Engagement der Planung eines Treffens annehmen und es verstehen, andere dafür zu begeistern. Wenn sich diese Organisatoren durch Absagen oder Zerreden ihrer Planungen genervt zurückziehen (wofür sie mein vollstes Verständnis haben!), wird sich nur schwer jemand finden, der Lust hat, ein neues Treffen zu organisieren. Andererseits braucht es eine Community, die Spaß an Treffen hat und sich nicht bitten lassen muss. Wer das Gefühl hat, er verpasst etwas Tolles, wenn er an einem größeren Treffen nicht teilnimmt, wird es sich doppelt überlegen, ob der Einkaufsbummel am Samstagmorgen oder die Verabredung zum Squash ihn wirklich davon abhalten, übers Wochenende nach Münster, Köln, Hamburg oder Berlin zu fahren. Vielleicht sollten wir mal über den Grundsatz "weniger ist mehr" nachdenken. Es wäre zum Beispiel toll, wenn es uns gelänge, ein großes Weihnachtstreffen (nach dem Vorbild der Münster-Treffen in den vergangenen Jahren) auf die Beine zu stellen, zu dem dann viele kommen. Natürlich bleibt es jedem unbenommen, auch kleinere Treffen zu organisieren, aber es wäre schön, wenn wir uns auf einen Ort und Termin für ein Weihnachtstreffen einigen könnten, an dem mal wieder so richtig viele von uns teilnehmen.

4) **Blinky** © schrieb am 21.09.2003 um 07:18:56: Zugegeben, ich war in der letzten Zeit auch nicht gerade übermäßig aktiv. Allerdings ist mir eine gewisse Tendenz im Chat, "Neulinge" sofort als Wabdu abzustempeln und daher zu ignorieren oder sich über sie lustig zu machen, aufgefallen. Das finde ich sehr schade, denn wie soll die Community wachsen und neue Mitglieder dazugewinnen, wenn diese gleich zu Beginn "vergrault" werden? Sicherlich gibt es da auch den einen oder anderen, der sich total daneben benimmt. Aber WENN man demjenigen das begreiflich machen kann und er es in Zukunft unterlässt - muss man ihm/ihr das dann trotzdem immer und immer und immer wieder aufs Butterbrot schmieren?

5) **Graf Zahl** © schrieb am 21.09.2003 um 10:48:58: Ich stimme absolut Eintrag 2 zu, daß die Stimmung insgesamt aggressiver geworden ist. Das ist vielleicht zum Teil auch darauf zurückzuführen, daß es immer mehr Leute gibt, die sich persönlich angegriffen fühlen, wenn jemand eine andere Meinung hat als sie und dann meine, sich mit echten persönlichen Angriffen oder sogar Beschimpfungen revanchieren, der aber solange auf ihn einreden, weil er nichts als die eigene Meinung gelten läßt, bis der andere genervt das weite sucht. Dies gilt nicht nur für das Forum (STichwort "neue" Folgen) sondern auch für den Chat. Als ein Chatter kürzlich erzählte, er höre gern TKGK,

brach eine Lawine von Beschimpfungen auf ihn ein, teilweise ist es auch so, daß wenn ich ein TKKG Zitat poste, weil es gerade zur Situation paßt, aufgefordert werde, mir gefälligst einen neuen Chat zu suchen. Erschocken war ich auch als kürzlich jemand erwähnt, er sei bei der Bundeswehr, daß zuerst nur sein Gesprächspartner ihn beschimpfte und beleidigte und kurz drauf der gesamte Chat was dann wohl in die Worte gipfelte "solche Leute wie dich wollen wir hier nicht sehen". Wenn jemand nur über sich erzählt seien es nun Hörspielvorlieben, Beruf oder was auch immer (natürlich gibt es noch mehr solcher Beispiele). Warum muß man derart über jemanden herfallen? Was dir Treffen betrifft, fällt schon auf, daß viele gar nicht erst zusagen, sobald bestimmte andere Personen interesse bekundet haben. Ein Treffen, auf dem man ausschließlich Leute trifft, die einem sympathisch sind gab es auch "früher" kaum. Das Anspruchsdenken scheint tatsächlich gewachsen zu sein. Einerseits möchte sich kaum jemand um die Organisation kümmern, andererseits soll aber alles genau so sein, wie er sich vorstelle, sonst kommt er eben nicht. Daß man jetzt sagen kann, "dann gehe ich eben nächste Woche zum Treffen nach xy" trifft nun auch nicht mehr zu, da hier wohl fast alle gemerkt haben, daß sich die Organisation eines Treffens nicht mehr lohnt. Die letzten Treffen im Forum vielen entweder aus oder hatten/haben sehr wenige Besucher. Sicher gab es eine Zeit lang einen Treffen-Overkill, wo mindestens alle 2 Wochen irgendwo irgendetwas stattfand, aber dies ist nun nicht mehr der Fall. Einige Leute treffen sich nur noch privat, was schade ist für Neulinge oder diejenigen, die auf den Treffen nicht so oft in Erscheinung getreten sind. Damit wollte ich sagen: Definitiv wirkt sich die zunehmend aggressive Stimmung und die Streitereien auch auf Treffen aus. Vielleicht sollte man hier auch ansetzen, statt bei den Treffen - wobei ein großes Weihnachtstreffen natürlich schön wäre ...

6) **Mike Hall** © schrieb am 21.09.2003 um 10:54:01: Das ist mir auch schon aufgefallen. Tkgg wird ja oft abgrundtief gehasst. Und du hast wirklich Recht. Viele fühlen sich viel zu schnell persönlich angegriffen. Ich denke, das kann jedem doch egal sein, welche Meinung der andere hat. Schon wenn man nachfragt, bricht das oft in Streitereien aus. Der Ton ist eben viel schneller härter

7) **JavaJim** © schrieb am 21.09.2003 um 12:01:25: Wenn ich so die Jahre, in denen ich hier schon mehr oder weniger oft verweile, Revue passieren lassen, komme ich wieder zu dem Ergebnis, zu dem ich schon mehrmals in Diskussionen hier kam. Die Rocky-Beach-Community war dann am stärksten, als sie sich noch nicht als Community verstand. Ich vermisse die Freidenker, die sich hier früher oft tummelten, und das ganze hier als losen Verbund von Personen ansahen, die eben gern ??? hören und lesen. Richtig unangenehm wurde es hier zweitweise, wenn 'Massenhysterien' auftraten, wie beispielsweise Hasentempler, oder zuletzt UgaAga. Das war nicht nur für Neulinge abschreckend. Mit der Treffenübersättigung muss ich Aldebaran zustimmen. Es gab sehr viele, und zum Teil dabei auch leider einige Unstimmigkeiten bei den Treffen, wie auch teilweise schon im Vorfeld, bei der Planung, und in den Planungsforen. Andererseits ist das was zur Zeit vor sich geht auch zum Teil der typische Generationenwechsel, wie er immer wieder stattfindet und stattfinden wird. Neue Leute, die die Begeisterung mitbringen wie wir auch früher. Die sich über Dinge unterhalten über die wir uns schon früher unterhalten haben, und deshalb darüber langweilen. Vielleicht sollten wir uns alle weniger Gedanken um die Community machen und den Dingen den freien Lauf lassen.

Weniger organisieren und strukturieren, mehr herkommen entspannen, freundliche interessante Leute treffen.

8) **Graf Zahl** © schrieb am 21.09.2003 um 12:14:47: Man kann Community, so wie ich es hier benutzt habe auch umschreiben als "die Leute, die man auf dieser Seite antrifft". Community ist aber kürzer und ich verwende es daher synonym. Gemeint ist jedenfalls nicht nur der "harte Kern".

9) **JavaJim** © schrieb am 21.09.2003 um 12:34:58: Naja, Leute, die man hier auf der Seite trifft, ist schon etwas weit gefasst. Dann musst Du aber auch berücksichtigen, dass hier viele, gerade der neuen Leute ihren Spaß haben. Sei es im Zitateratforum, und in den ganzen ??? Foren. Da wird auch rege diskutiert, und nicht immer nur gestritten. Kommentare, wie "Dieses Forum gabs schon mal, lies in Bobs Aktenschrank nach" sollten auch bei Foren vermieden werden, und wenn sie schon zum, 20 mal vorkommen. Solche Einträge habe ich schon in Foren gesehen. Für neue Communitymitgliedern ist es nunmal spannend, sich Gedanken darüber zu machen, ob Peter ein Angsthase ist, wer der beliebteste der Dreien ist, und dergleichen mehr. Auch wenn das für uns ein 'abgedroschenes' Thema ist. Hmm das die zunehmend aggressive Stimmung und die Streitereien sich auch auf Treffen auswirken ist sicher richtig. Beachtet aber auch, dass viele aggressiven Stimmungen und Streitereien auch auf Treffen entstanden sind. Gerade wenn man sich sehr oft sieht.

10) **Graf Zahl** © schrieb am 21.09.2003 um 12:58:34: Das stimmt so nicht ganz. Auch bei den Themen, die es schon mehrmals gab, sind auch viele dabei, die schon lange auf der Seite sind. Das Zitateratforum hat wohl größtenteils einige "stammbesucher". Wenn jemand zu dem Thema nicht zum 3. mal das gleiche sagen möchte, dann läßt er es eben und ich denke so machen es auch die meisten. Und ich denke auch nicht, daß sich jemand daran stört, daß ähnliche Foren in gewissen Abständen wieder auftauchen. Es scheint keineswegs so zu sein, daß Neulinge nur Spaß haben wollen. Ebenso wie bei den Leuten die schon blänger dabei sind, gibt es solche und solche. Einige regen sich auf, wenn jemand anderer Meinung ist als sie, und die Leute, die an den Beschimpfungen im Chat beteiligt waren (siehe Eintrag 5) waren auch überwiegend "neuere" Besucher. Wenn diese allerdings schnell merken, daß ein solcher Ton "üblich" zu sein scheint, ist das allerdings auch kein Wunder.

11) **Jenny** © schrieb am 23.09.2003 um 12:10:32: Nun ja, obwohl ich nur die letzten zwei Jahre beurteilen kann, empfinde ich es auch so, dass sich der Ton hier ein wenig verändert hat. Und für Neulinge ist es sicher schwer sich zu "etablieren", was meiner Meinung nach durch die vielen sogenannte Wab-dus bedingt ist, die einige Zeit sehr genervt haben und man dadurch neuen Leuten gegenüber weniger aufgeschlossen war. Aber auch die alten Hasen haben sich mehr ins Private zurückgezogen, hierzu beigetragen haben sicherlich die Querelen, die es bei vielen Treffen bzgl. Ort, Zeit, Aktivitäten.....gab. Schöner wäre es sicherlich, wenn solche Bemühungen mehr honoriert werden würden, denn es ist nicht einfach es bei großen Treffen allen recht zu machen, vor allem weil der Aufwand schon so groß genug ist. Aber letztendlich reden wir damit mal wieder über die großen Werte wie Toleranz und "Andere so zu akzeptieren wie sie sind". (Gerade das Machtmittel Schlangen verschicken zu können, scheint diese Werte auf einen ziemlichen Prüfstand zu stellen *g*) Aber hat sowas schon jemals in einer großen Gemeinschaft funktioniert?? Was die Gruppendynamik so anrichtet... Das kann eben nur da

passieren, wo man sich einer bestimmten Gruppe zugehörig fühlt, und das scheint immerhin zu funktionieren.

12) **Raorkon** © schrieb am 23.09.2003 um 15:21:52: Ich bin jetzt auch schon seit 2,5 Jahren, wenn auch die Hälfte der Zeit unter anderem Nick, auf dieser Seite und würde gerne ein paar Argumente, die bisher angekommen sind, entkräften. Ok, wie sicher einige von euch wissen, bin ich Wiener - einer jener wenigen Österreicher, die auf dieser Seite herumgurken, und gebe zu, dass es mir natürlich noch nicht möglich war, auf allzu vielen Treffen präsent zu sein (Distanz, Geld, etc.). Trotzdem hab ich eigentlich immer einen heiden Spaß gehabt und bin auch mit den Teilnehmern im großen und ganzen sehr gut ausgekommen. Natürlich - Nörgler und (subjektiv empfunden) "Seltsame" gibt's überall, das würde ich aber nicht auch die hier angesprochene Übersättigung zurückführen. Es ist für mich nur legitim, dass nicht jedes Treffen vorab geplant und publiziert wird - auch wenn es dann unserer Nachwuchs vielleicht schwerer haben wird. Auf diese Seite werden sich noch viele "Neo-Fans" verirren, die auch selber aktiv werden und ein Treffen organisieren können. Auch wenn jetzt nicht 20 Fantreffen synchron geplant werden, hat jeder von den Neulingen die Chance, sich an dem einen oder anderen zu beteiligen. Seht die Übersättigung nicht zu schwarz, betrachtet sie als "Zyklus". Die Nachfrage nach Treffen wird spätestens dann ansteigen, wenn es weniger davon gibt und - Qualität ist besser als Quantität :) Zum Thema "Forumspunkte wiederholen sich": Ist doch super! Wer sie nicht lesen will, soll's bleiben lassen! Zum Thema "Fortschreitende Grobheit im Chat": Mehr Popularität der Seite führt zu mehr Benutzern. Dass sich derzeit viele 13,14-jährige mit präpubertärem Gehabe "beteiligen", stört viele, aber man kann sie ja ignorieren. zur "TKKG-Polarisierung": Naja, die hat's ja schon gegeben, als ich erstmals hier aufgetaucht bin und ich bin mir sicher, dass auch damals die Diskussionen nicht zimperlich waren...:)

13) **Graf Zahl** © schrieb am 23.09.2003 um 16:40:48: Raorkon, es geht hier weniger um TKKG, das war nur ein Beispiel. Natürlich geibt es etliche Leute die die Serie nicht mögen - jeder hört eben was er gerne mag. Aber einen Grund TKKG-Hörer zu beleidigen und zu beschimpfen ist die nicht, zumal diese keinerlei missionarische Absichten gezeigt hatten und auch nicht über das Thema diskutieren wollten, sondern nur erwähnten, daß sie es gern hören. Wie gesagt TKKG ist nur ein Beispiel - stellvertretend für alles andere, was bestimmten leuten im chat gerade nicht paßt. Weil es zu anstrengend ist, sich mit der Sache selbst auseinanderzusetzen, wird einfach drauflosgepöbelt - und somit mit Sicherheit auch viele Neulinge verschreckt. Und in der Form gab es das vor noch nicht allzu langer Zeit nicht. Was das Thema "wabdu" betrifft, so sieht man oft besonders sehr junge registrierte Chatter, die Neulinge, deren namen sie nicht kennen "Mit Wabdu, hau ab" oder so begrüßen. Die ist keinesfalles vergleichbar mit anderen Chattern, die sich in kürzester Zeit unbelibt machen, z.b. wenn Partygirl 10 mal in Großbuchstaben schreibt "Wer chatten will drückt @445589"

14) **Dschowy** © schrieb am 25.09.2003 um 22:53:44: Graf, Du hast eigentlich meine Idee umgesetzt, genau dieses Topic zu eröffnen. Ich kann allen nur zustimmen mit dem geschriebenen. Ich frage mich allerdings auch, ob dieses Forum jetzt eine Trendwende bewirkt oder nicht. Ich würde gern wieder auf ein paar Treffen geben. Die Vielzahl war ja auf ganz Deutschland verteilt und dadurch theoretisch gar nicht so viele Treffen für jeden einzelnen interessant

sind. Ein häufiger Grund des Fernbleibens aus der Comm, den ich mitbekommen habe, ist angeblich Gerede hintenrum. Das gabs doch schon immer und Leute, die stänkern, machen sich schnell zu Außenseitern. In letzter Zeit gibt es sehr viele neue Leute hier und es wird Zeit, daß es mal wieder gescheitete Fantreffen gibt. Dabei ist es egal, ob 10, 20 oder 100 Leute kommen. Je kleiner, desto feiner...

15) **Major Karnes** © schrieb am 25.09.2003 um 23:13:28: So, jetzt meldet sich mal ein Neuling zu Wort. Ich bin jetzt etwas mehr als einen Monat regelmäßig hier und habe im grossen und ganzen sehr gute Erfahrungen gemacht. Bisher hat mich hier noch keiner persönlich beleidigt oder ignoriert. Allerdings fällt mir bei ein paar Leuten (es sind nicht viele) auf, dass sie vieles zu ernst nehmen. Wir alle hier sind mehr oder weniger Fans, aber ich betrachte die drei ??? nicht als Religion und das wichtigste in meinem Leben. Abschließend bleibt zu sagen, dass ich mich hier sehr wohl fühle und mich auch gerne auf zukünftigen Treffen sehen lassen möchte, sofern das in meinen Terminplan passt.

16) **Sven** schrieb am 26.09.2003 um 14:40:34: Ich (der etwa mittellang dabei ist) denke ebenfalls, dass der "Sittenverfall" hauptsächlich den alten Hasen auffällt, weniger den Neulingen. Weiterhin denke ich, dass das kein typisches rocky-beach.com-Phänomen ist, sondern ganz einfach damit zusammenhängt, dass heute wahrscheinlich mindestens doppelt so viele Leute das Internet nutzen wie damals, als die Seite an den Start ging. Es ist selbstverständlicher geworden, zu posten und zu chatten. Und leider haben dabei auch etwas die Umgangsformen gelitten. Allerdings überall im Internet, nicht nur hier. Punkt 2: Die Community ist größer geworden. Der frische Wind der Aufbruchstimmung ist raus. Und das, was hier passiert, sind nun mal völlig normale gruppensdynamische Prozesse, die man auch in jedem Kegelerverein finden kann. Die meisten Leute hier sind keine (im positiven Sinne) Freaks mehr, die endlich mal was rund um die drei ??? auf die Beine stellen wollen - sondern eben User, denen sicherlich ein wenig die Begeisterung der "frühen Tage" abgeht. Aber - und damit komme ich zur Kernaussage - das ist in meinen Augen alles völlig normal. Der Lauf der Dinge. Überall. Ich glaube nicht, dass man irgendwie jetzt das Ruder rumreißen kann. Man sollte einfach den Dingen ihren Lauf lassen und darauf achten, dass man selbst sich fair verhält. Insofern stimme ich hauptsächlich JavaJim zu. Aber trotz allem: Ein schöner Forumspunkt!

17) **Annabella** © schrieb am 30.09.2003 um 14:03:27: Ich denke auch, daß es ein nicht untypisches Phänomen der Foren/Internetwelt an sich ist. Als ich damals hierher kam, muß so Ende 98 gewesen sein - zumindest gab es noch den offenen mitlesbaren Chat - war es für mich die erste Berührung mit Foren überhaupt. Alles war unbekannt, spannend und etwas absolut neues. Mittlerweile hat sich das Bild im Internet gewandelt. Es ist kein neues Medium mehr, das es zu entdecken gilt, sondern etwas alltägliches. In den letzten Jahren habe ich diverse Foren kennengelernt und dieses Phänomen der Stimmungsschwankungen und sich entwickelnden Antipathien oder auch Sympathien zwischen den Usern ist eigentlich in den meisten Foren so. Der Punkt mit den Forentreffen unterscheidet sich da auch nicht von anderen Foren. Warum das alles so ist? Ich vermute, wie schon Sven sagt, es liegt einfach daran, daß es immer normaler & alltäglicher geworden ist, sich in Foren aufzuhalten. Der Reiz des Neuen ist nicht mehr da und dadurch verschwinden (leider) auch die

Hemmschwellen bei einigen. Zudem ist auch die Anzahl der Nutzer ziemlich gestiegen und dadurch, daß es eine immer größer werdende Usergemeinschaft wird, wird es im Umgang miteinander auch nicht leichter, da immer mehr verschiedene Menschen aufeinander treffen.

18) **Graf Zahl** © schrieb am 30.09.2003 um 14:45:06: Was in 16 und 17 angeführt wurde ist sicher richtig und sicher auch ein faktor von mehreren, die die derzeitige Situation erklären können. Allerdings Hat sich die allgemeine Stimmung erst seit etwa Anfang des Jahres auffällig stark geändert, was in dieser Forum sicher nicht auf das erwähnte Phänomen zurückzuführen ist.

19) **andrea** © (andrea_rappenhoener@hotmail.com) schrieb am 30.09.2003 um 15:49:17: ich habe mich ja auch in den letzten jahren (wenn auch mehr zwangsweise) von der sogenannten "community" zurückgezogen und wenn ich ehrlich bin, hat mir das bisher nie gefehlt. gefehlt hat es wahrscheinlich schon viel früher. zum beispiel, als ich auf großen fantreffen feststellen musste, dass es vielen, mit den man sich sonst immer gut verstanden hat, wohl auch nicht aufgefallen wäre, wenn man nicht gekommen wäre. genauso verhielt es sich im chat. ich kann mich an zeiten erinnern, da hat man alle freundlich begrüßt, mit allen ein paar worte gewechselt und zu irgendeinem zeitpunkt war man dann nur noch eine begleiterscheinung. zwei, drei, von denen die man kannte haben noch hallo gesagt, aber ein großteil (mit dem man zuvor auch in gutem kontakt stand) hat einen eben nicht registriert. genauso verhält es sich mit leuten, zu denen ich immer ein recht gutes verhältnis hatte, viel spaß und nette gespräche, die dann aber plötzlich einen anderen „ersatz“ hatten und man im endeffekt nur noch luft war. das hängt vielleicht auch mit dem angesprochenen "überangebot" an neuen usern zusammen, vielleicht liegt es aber auch nur an meinem subjektiven empfinden. ich habe mich jedenfalls in meiner endphase im chat oft fremd und ausgeschlossen gefühlt, auch wenn ich noch immer einige gute und enge kontakte pflege, bei denen das nie so war (aber die waren eben auch nicht immer da und sie waren eben der kleine teil derer, die sich nicht in diesem negativen sinne verändert haben). sicherlich gibt es auch immer wieder schöne fantreffen bei denen das nicht so ist *zum bodensee und zum heidepark wink* und es gibt auch leute, mit denen man nette gespräche führt, obwohl man sich lange nicht gesehen, oder gesehen hat, aber es gibt eben auch leute, bei denen das in meinen augen fehlt. ich bin froh, dass ich noch guten kontakt zu einigen wenigen usern habe, die mir in rocky-beach immer ein gefühl von freundschaft und halt entgegenbrachten und noch bringen. ich bedauere es auch, zu einigen leider keinen engen kontakt mehr zu haben. aber ich bin auch froh, nicht mehr wirklich in der community zu sein, sondern lieber an den leuten festhalte, die ich in guter erinnerung habe und die mich nicht enttäuscht haben. für meinen persönlichen rückblick kann ich nur sagen, dass neue user, so breichernd, nett und liebenswert viele von ihnen auch sind, die verhältnisse stark verändert haben. aber ich würde lügen, wenn ich behaupten würde, dass das keine normale entwicklung ist, auch wenn sich jeder an die eigene nase fassen sollte, um zu sehen, wie man dieser entwicklung am effektivsten entgegen wirken kann. mein beitrag mag nun sentimental klingen und ich mag vieles vielleicht überinterpretieren (he, es ist nur ein chat, eine virtuelle kommunikationsfläche und nicht die welt), aber ich war – zumindest früher – gerne in rocky-beach, habe dort viele schöne stunden verbracht, viele freunde gefunden und viel zeit verpulvert. vielleicht kann ich auch gar nicht mehr objektiv beurteilen, weil mir die jetzigen user viel zu fremd sind und ich nur noch einen bruchteil

davon kenne, aber ich würde es schade finden, wenn die community noch mehr zerbricht. vielleicht sollte wirklich jeder mal bei sich anfangen und lieber zweimal darüber nachdenken, ob man ein posting abschickt oder nicht. früher hat es ja auch geklappt – und ich bin mir sicher, dass man mit ein wenig freundlichkeit, auch bei der überpräsenz digitaler kommunikation, zeigen kann, dass es auch ohne intriguen, dumme sprüche, rechthaberei und profilierungssucht geht. grüße, andrea, welche sich gerne zurückerinnert und vielleicht gerade ein wenig sentimental und wehleidig erscheint

20) **Mr. Ri** © (MrRi@edv3.de) schrieb am 30.09.2003 um 21:50:07: Ja, richtig, es ist nur ein Chat, nur ein Forum, nicht die Welt. Aber für einige ist es zumindest ein Teil der Welt. Für die einen ein größerer, für die anderen nur ein kleiner Teil. Ich bin selten im Chat. Zwar war es oft sehr nett, aber das ist eben nicht "meine Welt". Dafür schreibe ich häufiger im Forum (der Zeitaufwand ist für mich einfach geringer), und natürlich fallen auch mir, der ich erst seit weniger als einem Jahr "dabei" bin, Veränderungen auf. Man kennt sich kaum noch, sagen "die alten". Ob das daran liegt, dass plötzlich so viele neue Registrierungen erfolgen, wo noch vor einiger Zeit (ja, schon "zu meiner Zeit") Neulinge erst ein paar Wochen lang fast misstrauisch beäugt wurden, bevor sie in den Genuss einer solchen kamen? "Viele neue Gesichter" (in kurzer Zeit) bedeutet zwangsläufig auch "viele neue Ideen und Verhaltensweisen"! Ich will das mit einer anderen Welt vergleichen, in der ich mich häufiger aufhalte: Den Newsgroups (das sind allgemein zugängliche, themengebundene Diskussionsgruppen ähnlich wie das Forum hier, aber ohne Anmeldung und nicht in Echtzeit wie der Chat). Auch dort geht es manchmal hoch her, vielleicht sogar noch doller als hier. Es ist jedoch eher die Ausnahme, dass man sich persönlich kennt. Das erleichtert es vielen, sich verbal abzureagieren, was schneller zu Aggressionen führt. Aber ebenso schnell glätten sich die Wogen wieder. Filtermöglichkeiten erleichtern das Vergessen. Hier hingegen kennen sich viele Leute von vergangenen Treffen, was einerseits Aggressionen weniger hochkochen lässt, denn schließlich steckt ein Gesicht hinter dem Nickname. Andererseits, wenn dann aber doch mal jemand auf jemand anderen sauer ist, dann ist das evtl. aus dem gleichen Grund eher von Dauer. Am deutlichsten ist das für mich im Dillenburg-Forum geworden. Selten sind wohl die verschiedenen Ansichten so krass aufeinandergeprallt wie dort. Natürlich fragt man sich, wie das kommen kann. War es die mangelnde Zurückhaltung, das "Klartext reden", das deutliche Äußern der Wünsche von einigen? Haben andere "die Wahrheit nicht vertragen"? Oder wurde in die Organisation zuviel reingeredet? Lag es an der Tatsache, dass überdurchschnittlich viele - obwohl angemeldet - dem Treffen letztlich ohne Absage ferngeblieben sind? Oder waren es einfach nur unvereinbare Standpunkte, die mal (sachlich) hätten ausdiskutiert werden müssen? Hätten einige einfach mal "zusammen vor die Tür" gehen sollen? Oder ganz anders: War Dillenburg die Ursache, oder zeigte sich daran nur die Auswirkung? Man sagt in den oben erwähnten Newsgroups "alle paar Monate wiederholt sich alles". Auch wenn der Zyklus natürlich nicht exakt bestimmbar ist, könnte es in einer Community wie RB (wie bereits an anderer Stelle erwähnt) ähnlich sein: Es ist ein ständiges Auf und Ab. Ein Überangebot führt zu einer Übersättigung, darauf folgt eine Dürreperiode. Erst wöchentliche offizielle Treffen, dann nur noch im kleinen Kreis. Ein Patentrezept habe ich auch nicht, aber vielleicht dies: Abwarten, Ruhe bewahren. Es sind nur Buchstaben. Ich will mit einem Zitat aus einer weiteren Welt schließen: "Anscheinend sind wir ja doch gar nicht so verschieden. Wer

weiß, vielleicht ... eines Tages ..." (Jean-Luc Picard in "Das fehlende Fragment").

21) **Heavenly** © schrieb am 30.09.2003 um 22:21:57: Also ich muss dem Major zustimmen ich bin hier noch nie unfreundlich behandelt worden bin auch noch nicht lange dabei. Bis jetzt gefiel es mir hier immer gut. Und auch außerhalb der Community unterhalte ich mich des öfteren mit einigen nur getroffen habe ich noch keinen aber das liegt an meiner Mangelnden Zeit :(

22) **Jenny** © schrieb am 30.09.2003 um 22:32:06: Ich wollte doch auch noch mal was sagen, und zwar habe ich bedingt durch die Geburt meiner Tochter auch mal in anderen Foren rumgeschnüffelt und feststellen müssen, dass es dort teilweise noch härter zugeht. Es scheint wirklich "Generationskonflikte" zu geben, dass "alte Hasen" immer meinen den "jungen Hüpfern" gutgemeinte Ratschläge geben zu müssen und sich über die Unverfrorenheit der Jüngeren beschweren. Und das hält sich doch in rocky-beach noch in Grenzen. Zu einem Generationskonflikt gehört es eben auch manchmal, dass man in Rente geht und der nachfolgenden Generation den Platz freimacht. Dies tut man meist mit einem lachenden und einem weinenden Auge, so nach dem Motto, eigentlich habe ich nun genug und fühle mich fremd, aber freiwillig gehen will ich ja irgendwie auch nicht, immerhin habe ich viele schöne Stunden hier verbracht und mich auch heimisch gefühlt....So ist das halt mit alten Rentnerinnen und Rentnern.

23) **Pamir** © schrieb am 30.09.2003 um 22:38:18: Ich glaube, diese Page müsste groß genug, weit genug, reich genug für uns alle sein. Ich glaube, diese Page müsste schön genug, bunt genug, Grund genug sein, sich daran zu erfreuen. (Frei nach Udo Jürgens)

24) **Mr. Ri** © (MrRi@edv3.de) schrieb am 10.10.2003 um 20:05:52: Ich frage mich schon seit einiger Zeit folgendes: Wieso eigentlich wird nahezu jeder Neuling dafür mit harschen Worten angemacht, wenn er/sie es wagt, (zumeist vermutlich aus Unkenntnis) einen Nickname zu wählen, der eine entfernte Ähnlichkeit mit einem bestehenden registrierten Nick hat? Statt dessen aber wird die "Tante Mathilda" (Zoes Mutter) trotz der extrem hohen Verwechslungsgefahr zu "Mathilda" hier stets mit Samthandschuhen angefasst. Komisch, oder? Und wieso wird wieder einmal (diesmal im Forum "Halloween") auf den "anonymen Nicks" rumgehackt, "Rat", "Mr. Worf" und anderen wird Feigheit vorgeworfen, aber ein "Mr. Unbekannt" (Forum "Buchmesse") wird ohne Zögern akzeptiert?

25) **Smice** © schrieb am 11.10.2003 um 15:31:22: Ich wollt mich eigentlich auch schon einige Male ausführlicher zum Thema äußern, aber bisher hatte ich keine Zeit bzw. keine Lust. Also das ganze mal in Kurzform: Es kotzt mich an, dass wirklich jedes Fantreff-Forum in einen Kleinkrieg ausartet und hier ständig persönliche Angriffe gefahren werden. Pseudo-Nicks halt ich nach wie vor für Schwachsinn, wir sind ein freies Land, entweder man hat was zu sagen, und steht auch dazu, oder hält die Klappe! Naja, erst wenn der letzte Baum gefallen, oder so ähnlich...

26) **Graf Zahl** © schrieb am 11.10.2003 um 15:44:48: Mit 90%iger Sicherheit ist übrigens "Rat" mit dem "Heidepark-Aufseher" (an das Forum werde sich sicher noch einige erinnern) identisch. Es handelt sich um eine Person, die

grundsätzlich für jeden mindestens leicht provozierenden Eintrag einen anderen Nick verwendet. Nur falls es jemanden interessiert ...

27) **Mr. Ri** © schrieb am 11.10.2003 um 21:09:09: @Smice (25): Was ist ein "Pseudo-Nick"? "Rat" ist pseudo, "Smice" aber nicht? Jeder Nick ist anonym. Nach Deiner Regel dürfte jeder nur mit seinem Realnamen hier posten - eine Forderung, der sich sicherlich kaum jemand anschließen wird. Wenn wir aber wirklich ein freies Land sind, dann ist auch jeder dahingehend frei, sich einen Nickname nach seinem/ihrem Geschmack auszusuchen. Und solange das Forum es (technisch) erlaubt, auch jeden Tag einen anderen.

28) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 12.10.2003 um 21:29:53: Die Lage der Community wird wohl kaum diskutierbar sein, da es hier keine Community mehr gibt. Es gibt lediglich Neue, die wieder gehen, Gruppen, die sich privatisieren und abspalten und Chatter, die Gerüchte verbreiten und die Stimmung verderben. Die Community, von der alle früher schwärmten ist Geschichte. War halt eine schöne Zeit, an die man sich gern erinnert. Da ich weder Lust auf verbale Schlammschlachten, Machtgerangel und Wichtigtuereien habe, bin ich zu den Abspaltern geworden. Drei ??? TReffen gibts jetzt nur noch privat - wenn man das dann überhaupt noch Treffen nennen kann. Das sind wohl eher gemütliche Abende unter Freunden, wo sich Fans und nicht-??? Leute mischen. Nun denn, dieses Forum hat mich dann ja doch angestachelt etwas zu schreiben... habe ich doch aus meiner Rocky-beach Quelle erfahren, dass ein solches auf die Seite gestellt wurde. Bringen wird diese Diskussion aber nix, denn wie gesagt: Die Community ist nicht mehr existent.

29) **Mr. Ri** © schrieb am 13.10.2003 um 20:01:52: Reden ist der erste Schritt zur Lösung, Schweigen vertieft den Abgrund. "Wahre Worte sind nicht schön. Schöne Worte sind nicht wahr." Lao-Tse

30) **Sokrates** © schrieb am 17.10.2003 um 11:23:45: @Mr.Ri: zu #24 "Socrates" ärgert mich zwar immer noch, aber solange dieser Nick nicht registriert wird, kann ich damit leben. Ich denke, es ist Sache der Person hinter dem reg.Nick, sich um SEINEN Plagiat-Nick "zu kümmern"; wenn "Mathilda" das mit "Tante Mathilda" nicht stört ... es ist meiner Meinung nach NICHT Sache der anderen, sich da einzumischen ... zu#27 Wie ich die Sache mit den Psycho-Nicks verstanden habe, geht es HIER um Personen mit bekanntem (ggf. registrierten) Nick, die unter einem anderen, keine Rückschlüsse auf den "regulären" Nick zulassenden Phantasienamen posten, meistens dummes Zeug ... wenn z.B. ich unter "Soki" schreibe, weiß jedeR, daß ich das bin. Da dies aber ein freier Nick ist, den jedeR nehmen könnte, um Sc\$\$&ß zu schreiben, von dem alle glauben sollen, das sei von mir, tu' ich das nur sehr selten und wenn dann in hoffentlich eindeutigen Situationen. --- Klar hast du Recht, daß a) jeder Nick in gewisser Weise psydo / anonym ist und b) man sich theoretisch für jeden Eintrag einen anderen Nick suchen könnte, was allerdings ins heillose Chaos führte. Aber wollen wir das? Ist das der Sinn von Kommunikation? Wenn wir eine Community sei'n bzw. - da wir das lt. Billy nicht mehr sind - wieder werden wollen, sollten schon gewisse Regeln eingehalten werden. Ich meine im obigen Zusammenhang nicht mal die Netikette, die ja eigentlich obligatorisch sein sollte <--- Zwei dieser - bislang ungeschriebene - Regeln sind meiner Meinung nach, daß man 1. zumindest WebPage-intern einen einmal gewählten Nick beibehalten, repektive eine Änderung bekannt machen

(z.B.: Gästebuch) sollte und 2. - da gebe ich zu 100% Smice Recht - a) entweder unter diesem Nick schreibt, was man denkt (auch wenn es provokativ oder nicht nett ist [es ist ein weit verbreiter Irrglaube, es sei erstrebenswert, von allen gemocht zu werden])oder aber b) die Finger still hält. Ist das wirklich zuviel verlangt!?

31) **Soki zum 2ten** schrieb am 17.10.2003 um 11:55:26: Sorry für den Roman und das zu einem Thema, über das ich mich eigentlich nicht aufregen wollte... Ich habe am Anfang (für mich '98 - lang, lang ist's her) tatsächlich im Forum unter meinem ECHTEN (Vor-)Namen gepostet! Die "Neuen" mögen das u.U. nicht glauben, aber die "Alten" werden's bestätigen können. [b] Ganz nebenbei ist dieser Eintrag ein schönes Bsp. für den Einsatz meines in #30 erwähnten, im Zusammenhang eindeutigen Zweit-Nicks.

32) **Inspektor Cotta** © schrieb am 18.10.2003 um 11:18:46: Ich stimme Sokrates zu, dass durch gewisse Verhaltensregeln wie "ignorieren" beleidigende oder gemein störende Beitragsgeber ignoriert werden müssen, denn ich habe schon einige foren erleben müssen, die kaputt gegangen sind wegen dieser sachen. Die nicks finde ich einerseits als "lustiger zusatz" der kommunikation in den foren, da meistens ??? namen und figuren gewählt werden und man so einen kleinen einblick (?) in die persönliche welt des trägers erhält (erhalten kann), andererseits muss auch im www ein klein wenig schutz des privaten sein. leider wird das immer wieder missbraucht. Da ich zwar schon über 20 jahre ??? fan bin, aber erst seit kurzem diese seite entdeckt habe, kann ich den zustand der community nicht beurteilen, mir aber vorstellen -wie sokrates geschrieben hat - das früher alles familiärer und schöner zugegangen ist. Die ABspalter kann ich verstehen, aber bitte euch zu bedenken, dass es für einen Neuen sehr, sehr schwer ist, in eine lang existierende community aufgenommen zu werden, da man keinen der nicks "kennt" (nach beiträgen oder sogar real von treffen) und leicht irgendwo aneckt- wie soll man von den alten Hasen was lernen, wenn flucht ins private oder streitereien (wie billy schreibt) zur tagesordnung werden? Ein wichtiger schritt, wie alle unten stehenden richtig sagen, ist offene kommunikation mit ehrlichen Beiträgen (wie sokrates sagt). AUch ich hatte mit sokrates eine kleine auseinandersetzung, aber ich finde, das war ok und lehrreich und war normal nichts, weswegen das forum zu meiden wäre. AUch andere sollten sich weniger an sich als mehr an der Gemeinschaft orientieren-oder dann mal nichts schreiben.

33) **Sokrates** © schrieb am 18.10.2003 um 11:38:34: He Cotta, wir zwei einer Meinung *GGGGGGG* da kann was nicht stimmen!? <--- Scherz zur Auflockerung der Stimmung

34) **Inspektor Cotta** © schrieb am 18.10.2003 um 12:53:00: Scherz angekommen! Habe zwar eine leichte Macke (wäre ich sonst in meinem alter noch ??? fan?), aber bin doch mit vernunft gesegnet...manchmal....

35) **Mr. Ri** © (MrRi@edv3.de) schrieb am 19.10.2003 um 18:05:29: @Soki (#30): Die Frage der Ähnlichkeit von Nicks ist hier bestimmt ebenso schwierig zu beantworten wie im Markenrecht. Sokrates/Socrates ist wohl aufgrund der Schreibweise schon nahe genug beieinander, zumal die gleiche historische Person gemeint ist. Mathilda besitzt mit oder ohne "Tante" wegen des Bezugs auf die selbe ???-Figur meines Erachtens ebenfalls eine große Ähnlichkeit. Wenn man die "Verhaltensregeln auf der rocky-beach.com" durchliest, dann

ist es eben nicht der einzelnen Person überlassen, dies zu beurteilen. Solche Regeln sind dafür da, dass sie eingehalten werden, sonst brauchte man sie nicht aufzustellen. Sowa muss ja nicht sklavisch befolgt werden, aber das große Ziel sollte man nicht aus den Augen verlieren. Aber dies können letztlich nur Titus und Mathilda entscheiden (und die Admins umsetzen). @Cotta (#32): Logisch, man kann als Neuling nicht alle kennen, so dass Missverständnisse nicht zu vermeiden sind. Da genügt aber ein freundlicher (!) Hinweis, um das Missverständnis aufzuklären. Diesen "Welpenschutz" kann "Tante Mathilda" jedoch nicht mehr für sich in Anspruch nehmen, zumal sie, wie man hört, auch auf angebliche ältere Rechte pocht. Ältere Rechte im Familienkreis, nicht in RB! Das ist im Zusammenhang mit der Community natürlich absolut irrelevant. Wenn man ihr wiederum diese Ignoranz durchgehen lässt, kann man nicht bei anderen den "starken Mann" herauskehren (das ist auf keine spezielle Person bezogen). Obwohl ... vielleicht sollte ich in Zukunft doch mal als "Onkel Titus" erscheinen? *g* @Cotta (#32): Störer zu ignorieren ist im Chat zweifellos eine gute Sache. Im Forum bedeutet dies allerdings, dass nicht klar ist, *dass* man überhaupt gegen eine bestimmte Verhaltensweise ist. Dadurch bleiben solche Postings dann unwidersprochen stehen, was ihnen den Rang von akzeptierten Tatsachen verleiht, und das ist nicht gut. @Cotta (#32): Der Begriff "Abspalter" erscheint mir persönlich unangebracht, weil sehr negativ belastet. Da offenbar viele Leute festgestellt haben, dass der bisher übliche Treffen-Mechanismus nicht mehr funktioniert, hat man sich nach Alternativen umgesehen.

36) **Sugarbear** © schrieb am 19.10.2003 um 20:07:28: @Mr. Ri: wenn es deiner meinung nach sinnvoll ist, störern zu sagen, DASS sie stören, finde ich deine wortwahl bzw. meines postings im halloween-forum (stichwort anonyme postings) unangebracht. "herumhacken" ist für mich etwas ganz anderes. ansonsten möchte ich soki in #30 beipflichten zu dem, was er in puncto anonymität schreibt.

37) **Mystery** © schrieb am 19.10.2003 um 20:57:16: also ich finde daß der Beitrag von *Rat* weder störend noch falsch war, und was Dillenburg damit zu tun hat war mir auch ein ABSOLUTES Rätsel.Und gerade weil man augenscheinlich immer wieder erleben muß, daß man nur eine Meinung äußert und dann von allen niedergemacht wird kann ich auch nachvollziehen, wenn jemand auch mal anonym bleiben möchte - wobei ich - um eventuell erfolgenden Verdächtigungen vorzubeugen - erwähnen möchte, daß ich noch nie anonym gepostet habe, aber gerade darum mit eine Zielscheibe für einige in besagtem Dillenburgforum geworden war.

38) **Sugarbear** © schrieb am 19.10.2003 um 21:12:33: ich habe einfach nur den eindruck, dass einige leute - auch seit dillenburg - bald schreiben können, was sie wollen, und *immer* ein gefundenes fressen für die meute darstellen, und finde es oberfeige, sowas dann auch noch anonym abzuwickeln. wenn ein rat nur harmlos gemeint ist, besteht meines erachtens auch überhaupt keine notwendigkeit dazu, diese nettigkeit anonym zu verschicken. wenn das dann doch geschieht, stellt sich die frage, ob es vielleicht nicht so nett gemeint war.

39) **Mr. Ri** © schrieb am 19.10.2003 um 21:12:44: Sugar (#36), ich halte es für richtig und wichtig, Stören zu sagen, dass sie stören. Ich sehe aber nicht, inwieweit "Rat" im Halloween-Forum gestört hat. Der Hinweis an Zoe war in-

haltlich absolut korrekt, klar situationsbezogen und noch dazu sogar relativ höflich formuliert. Mir ging es lediglich darum, die wiederholte Beschwerde bezüglich der Anonymität anzusprechen. Da hast Du einfach gerade "dran glauben" müssen. Jeden anderen in dem Zeitraum hätte es genauso getroffen.

Soki (#30) hat natürlich recht: Es macht wenig Sinn, sich für jedes Posting einen neuen Nick zu suchen. Aber deswegen bei einem Gelegenheits-Nick wie "Rat" (denn es war ja ein Rat, der gegeben wurde) gleich loszuzetern halte ich für ziemlich überzogen. Mys hat schon recht: Postet man unter dem "richtigen" (*g*) Nickname, riskiert man Anmache wegen der Meinungsäußerungen. Postet man anonym, wird man eben deswegen angemacht, während der Beitrag inhaltlich scheinbar gar nicht wahrgenommen wird. Wie man es macht, es ist verkehrt. Vielleicht ist es auch diese Verhaltensweise, die viele Leute vom Chat und von den Foren wegtreibt. Eine funktionierende Community kann damit leben und umgehen, dass es verschiedene Meinungen gibt und dass man sie auch äußert. Solange dabei die Höflichkeit gewahrt bleibt, sehe ich keine Probleme.

40) **Mr. Ri** © schrieb am 19.10.2003 um 21:15:10: Du hast recht, Sugar, manche Leute können echt schreiben was sie wollen, und sine ein gefundenes Fressen für die Meute. Nur: Wer ist "die Meute"?

41) **Sugarbear** © schrieb am 19.10.2003 um 21:20:21: also. zum einen. ich habe nicht rumgezertert. und wenn wir uns hier über angebrachtheit von formulierungen unterhalten, sollten die dann auch angebracht sein. wer "die meute" ist, kann ich leider nicht sagen. zu viele leute schreiben hier ja unter falschen nicknames..... ansonsten ist für mich jeder "meute" der hinterrücks treffen sabotiert und/oder leute gegen andere aufstachelt.

42) **Mr. Ri** © schrieb am 19.10.2003 um 21:32:18: Hey, ist ja wie im Chat hier "Rumzertern" bezog sich auf die Verhaltensweise (auch von anderen) allgemein, nicht auf Dich konkret. Aber gut, dann schau wir mal auf Deine Wortwahl: Wer schreibt alles unter falschem Nickname? "Zu viele leute", das müssen ja schon einige sein ... Wer hat hinterrücks Treffen sabotiert und durch welche Verhaltensweise? Wer stachelt Leute gegen andere auf und durch welche Verhaltensweise? Da bin ich jetzt aber neugierig.

43) **Sugarbear** © schrieb am 19.10.2003 um 22:06:00: ach, Mr. Ri, die alte anwaltsmasche..... lassen wir es dabei - ich habe hier in den letzten monaten genug mitbekommen, um das was ich gesagt habe, auch guten gewissens sagen zu können. wenn ich hier in zukunft mitschreiben muss, um auch einem kreuzverhör statthalten zu können, dann unterstreicht das nur den einindruck, dass hier dinge ablaufen, die ich einfach nicht haben muss. und ich glaube, wie viel schlamm es in und um dillenburg gab, habt auch ihr ausreichend mitbekommen, um zu verstehen, was ich meine. wenn nicht, nützen wohl auch erklärungen nichts. und das ist ganz sicher mein letztes wort zu dieser sache.

44) **Mystery** © schrieb am 19.10.2003 um 22:10:34: soviel zum Thema Feigheit..

45) **Mr. Ri** © schrieb am 19.10.2003 um 22:11:46: Anwaltsmasche? Ja, ich habe verstanden. Anschuldigungen loslassen, aber auf konkrete Anfragen

kommt dann nichts. Was *ich* hier schreibe, kann ich ebenfalls vertreten, und ich stehe dazu. Aber das gilt vermutlich nicht für jeden. Auf jeden Fall ist es gut, wenn man weiß, was man von der einen oder anderen zu halten hat.

46) **Graf Zahl** © schrieb am 19.10.2003 um 22:32:59: Dies Forum sollte eigentlich kein Streitforum sein. Zu diesem Thema möchte ich nur soviel sagen (was auch belegt ist) daß es mehrere Leute gibt, die grundsätzlich unter wechselnden Nicks posten (also keine "richtigen" festen Nick haben) und das fast ausschließlich um zu provozieren. Mag sein, daß das für einige den einzigen Spaß auf dieser Seite ausmacht. Was jedoch sabotiert wird, sind nicht die Treffen sondern allgemein (wie auch in diesem Forum deutlich wird) die Stimmung auf dieser Seite. Das mag in der Absicht dieser Personen liegen - jedoch sind die Einträge (es ist leicht erkennbar, wem diese zuzuordnen sind) leicht zuzuordnen und es ist in letzter Zeit keinesfalls erkennbar, daß diese gegen bestimmte Personen gerichtet sind. (Ich verweise noch einmal auf die Person, die sich u.a. Heidepark-Aufseher und Rat nannte) Auch solche Spekulationen sind der Stimmung in der "community" nicht zuträglich. Und wenn jemand einen Nick registriert hat (wozu gibt es die Registrierung?), sollte man auch erwarten können, daß diese Person sich, auch wenn sich schon durch einen abweichenden Namen im Posting den Inhalt desselbigen ankündigt oder bezug darauf nimmt, sich durch Nennung der Mailadresse oder im Laufe des Inhalts verrät. Alles andere läßt nur den Schluß zu, daß der Verfasser nicht zu dem Eintrag steht. Ein Zusammenhang mit dem erwähnten Dillenburg-Forum ist übrigens auszuschließen. Noch ein Wort zu Nick-Fakes: Wenn die betreffenden Personen auch nach Einwirken der Admins und Original-Nick-Träger ein derart stures (oder schon fast dreistes) Verhalten zeigen, ist ein schärferer Ton durchaus berechtigt, wenngleich dieses Forum dazu nicht unbedingt die richtige Plattform bietet.

47) **Sokrates** © schrieb am 20.10.2003 um 11:30:45: @Mr.Ri (#35) & Graf (#46): Was konkret sollten/könnten die Admins denn gegen Nick-Fakes tun? Hier kann ich nur für mich - respektive meinen Plagiator Socrates - sprechen. Ich habe Soc. mehrfach gebeten, sich einen eindeutigeren Nick zu suchen <-- keine Reaktion. Ich schrieb darauf eine Mail an die Admins, etwas zu tun ... bislang (fast) ohne Folgen d.h. "Socrates" ist (noch) nicht registriert! --- Schon fast ein wenig tragisch daran ist, das er/sie (?) nicht zu den Störern im Sinne von provozieren/beleidigen/sabotieren gehört, sondern an sich vernünftige Postings abschickt.

48) **Graf Zahl** © schrieb am 20.10.2003 um 13:04:07: Soki, er wird auch niemals registriert werden. Mehr als den User bitten, sich einen anderen Nick zu suchen, können die Admins leider auch nicht tun. Es gibt allerdings auch User, zu denen SoCrates (mit c) nicht gehört, die offenbar gezielt versuchen Verwirrung zu stiften und mit unsinnigen Argumenten auf ihr vermeintliches Recht pochen. Da dies auffälliger ist, gibt es hier auch mehr Leute, die sich hierzu zu Wort melden.

49) **Mr. Ri** © schrieb am 21.10.2003 um 19:38:30: Eine mögliche Vorgehensweise gegen klar festgestellte Plagiatoren wäre, sämtliche Postings mit dem Namen unmittelbar zu löschen (nach Vorankündigung versteht sich). Im Chat bietet sich eine sofortige Schlange an.

50) **aragorn** © schrieb am 26.10.2003 um 20:36:08: Guten Tag oder besser Abend. Ich habe mir nun mal Zeit genommen um dieses Forum zulesen. Ich hoffe ich habe es gründlich genug getan. Auch wenn mich kaum noch einer hier kennt. Ok das liegt meist an meiner Postinganzahl die ich im Chat von mir lasse. Ich bin schon seit gut 3 Jahren dabei. Am anfang kann ich persönlich sagen war es hier sehr nett. Die Community war aber auch sehr klein. Man wurde aber sofort akzeptiert und in ein Gespräch integriert. Und das obwohl ich kaum HSP's höre. Neulinge waren niemanden ein Dorn im Auge. Die Treffen bei denen ich beiwohnen durfte waren allesamt schön. Ob es nun Spontanumzüge in Bochum oder Gesellige Abende in der Frauenstraße waren. Das letzte Treffen bei dem ich dabei war, war das in Kassel. Ich gebe zu das ein großer Anteil der dazu geführt hat, das ich dort hingefahren bin, an einer Person lag. Aber ich war froh wieder einige zutreffen und neue zusehen die man nur vom Nick her kannte. Heute habe ich kaum noch den Reiz in den Chat zu gehen. Oft wird man schon "schräg" Angesprochen weil ich einen HDR Nick besitze. Ist halt das einzige HSP das ich komplett gehört habe ohne einzuschlafen. Was mir ein bisschen fehlt ist die akzeptanz so mancher Chatter. Weiter oben habe ich bereits geschrieben das meine Postingzahl sicher nicht die beste ist. Aber schraubt die mal hoch bei Themen über Hausaufgaben, Beziehungsstreß und Themen wo man schlichtweg ignoriert wird. Zum großen Teil muß ich andrea recht geben, das mir die Community bis auf einige Leute nicht wirklich fehlt. Zu einigen halte ich noch heute kontakt, bei anderen habe ich es versucht aber gescheitert. Naja ich nehme den Chat so hin wie er ist. Aber meiner Meinung nach ist der Chat schlechter geworden als es Schlangenbeschwörer gab. Sicherlich haben einige genervt, aber das haben sie früher auch. Die Hasentempler fand ich noch lustig, aber UggaAgga ging mir auf die nerven. So und nun dürft ihr euch gerne über meinen Beitrag auslassen, aber dies ist meine Ansicht. Schönen Abend noch!

51) **Graf Zahl** © schrieb am 26.10.2003 um 22:29:50: Dazu eine Anmerkung: Schlangen werden seit über 4 Jahren verschickt.

52) **Pamir** © schrieb am 27.10.2003 um 09:00:48: Ich muss Aragorn in einigen Punkten rechtgeben. Auch ich gehe mittlerweile kaum noch in den Chat. Der Auslöser dafür war tatsächlich dieses Uga-Uga-Zeug und die Tatsache, dass sich manche Leute dort benahmen, als ob es ausschliesslich "ihr" Chat sei. Schlimm ist es auch, wenn man etwas postet, was ironisch sein soll, oder lustig gemeint ist. Es wird von manchen Leuten nicht nachgefragt, wie dies gemeint war, sondern sofort der Oberlehrer-Zeigefinger rausgeholt und man wird gar noch in gewissem Sinne für dumm dargestellt, weil der andere ja diesen und jenen ach so wichtigen Beruf hat. (Was hat das mit dem Chat zu tun? Im Chat ist man nur ein Community Mitglied, nicht mehr oder weniger.) Ich empfinde es als traurig, dass es wenige Personen in Chat und Forum immer wieder schaffen, durch masslose Arroganz anderen zu schaden. Wie immer sage ich gleich dazu, dass dies ausschliesslich meine Meinung ist. Aber ich denke, wer lieber immer den Zeigefinger hebt, als einmal nachzufragen und (ich sage es immer wieder gern) auch mal genau zu LESEN, was der andere schreibt, der/die sollte sich lieber einen Aufseherposten im Mädchenpensionat geben lassen. Ich für meinen Teil werde weiterhin den Chat verlassen, wenn gewisse Personen ihren Zeigefinger wetzen, denn für dummdreiste Belehrungen ist mir die Zeit im Chat zu schade. Aber ich werde es immer wieder versuchen, in den Chat zu gehen. Denn wenn man es schafft, dass sich diese paar Stinkstiefel etwas von ihrem Podest runterkommen, dann geht diese Sa-

che auch wieder voll ab, denn ich liebe Rocky Beach, bin an sich gerne hier und das sollte doch der Sinn der Sache sein.

53) **aragorn** © schrieb am 27.10.2003 um 16:22:43: Graf das ist wohl wahr. Aber nicht in den überhang wie zuletzt wo fast jeder der wollte durfte.

54) **Cyberangie** © schrieb am 27.10.2003 um 16:38:00: OFF-Topic glaub ich. Aber mich würde interessieren unter welchen Voraussetzungen man Schlangen verschicken darf. Das wird ja wohl nicht jeder dürfen, der will oder? Ist reines Interesse in dem Zusammenhang.

55) **Graf Zahl** © schrieb am 27.10.2003 um 18:11:17: Es war nie so, daß jeder Schlangen verschicken darf, der möchte. Wenn das der Fall wäre, könnte der Chat wohl dichtmachen. Es handelt sich bei den Schlangenbeschwörern um Leute, die das Vertrauen von Titus und Mathilda genießen und die natürlich häufig und regelmäßig im Chat sind. Nicht jeder, der behauptete, Schlangen schicken zu können oder meint, allen Chattern sagen zu müssen, was sie zu tun und zu lassen haben, ist auch ein Admin.

56) **Cyberangie** © schrieb am 27.10.2003 um 18:24:59: @Graf: Danke für die Info. Es hatte mich wirklich nur mal interessiert.

57) **Pamir** © schrieb am 27.10.2003 um 19:39:24: @Graf & Admins: Nur um ein eventuelles Missverständnis zu vermeiden, möchte ich noch kurz nachschieben, dass mit meinem Beitrag keinesfalls einer der Admins gemeint war. Sollte ich jemanden von euch damit geärgert haben, so entschuldige ich mich sofort und gleich dafür. Der Beitrag war lediglich auf "stinknormale" User bezogen.

58) **Graf Zahl** © schrieb am 27.10.2003 um 19:41:19: Pamir, diese Leute fallen auch den Admins (nicht gerade angenehm) auf. Und zumindest ich habe mich dabei nicht angesprochen gefühlt.

59) **Fragezeichen** © schrieb am 15.11.2003 um 09:56:41: wo findet man eigentlich das dillenburg forum?

60) **Graf Zahl** © schrieb am 15.11.2003 um 10:27:56: Das ist wie alle anderen Fantreffen-Foren gelöscht. Die Planung eines Treffens dürfte NACH dem Treffen ja eigentlich auch niemanden mehr interessieren

61) **Stoertebeker** © schrieb am 15.11.2003 um 12:28:13: @GZ: Normalerweise sicherlich nicht, aber das "Dillenburg Forum" wurde hier ja oft im Zusammenhang des "Community Problems" angeführt, weswegen das Interesse von Fragezeichen doch nachvollziehbar ist.

62) **Mr. Ri** © (MrRi@edv3.de) schrieb am 15.11.2003 um 20:08:14: Wer sich ein Bild davon machen will, was im Dillenburg-Forum (eröffnet am 27.01.2003 von Mr. Burroughs) gesagt wurde, kann sich das Forum als eBook (Windows-Exe) hier herunterladen: <ftp://ftp.edv3.de/Dillenburg.exe> Es enthält die Postings 1 bis 310 (Mecki, 21.07.2003 um 22:39:16). Ob danach noch Postings erfolgt sind, weiß ich nicht. Ich garantiere dafür, dass ich die Inhalte nicht manipuliert habe.

63) **Fragezeichen** © schrieb am 16.11.2003 um 17:13:31: danke!

64) **Diller** © schrieb am 16.11.2003 um 18:37:49: Um Himmels Willen! Habe von dem ganzen Zeug nichts mitbekommen und mir das Forum gerade zum ersten mal durchgelesen. Das ist ja schrecklich und erinnert sehr an Kindergarten. Allerdings bezieht sich diese Kritik nicht auf alle, die im Forum gepostet haben. Über manche Anfeindungen kann ich nur den Kopf schütteln. Die Argumentation der Organisatoren ist nachvollziehbar. Die ihrer "Gegner" verstehe ich nicht.

65) **N Y Girl** © schrieb am 18.11.2003 um 12:03:17: Also, ich habe mir gestern den Punkt mehr oder weniger genau durchgelesen und kann nicht sagen, dass ich hier unfreundlich behandelt wurde. Diskussion im Chat gehören ja auch dazu, aber so heftige habe ich noch nie mitbekommen, klar, es gibt welche, mit denen hat man noch nix am Hut gehabt, und bei anderen ist das halt anders herum. Kann das ja aber noch nicht ganz so stark beurteilen, bin ja erst seit ca. einem halben Jahr dabei.

66) **CHEFTESTER aka TESTI** schrieb am 20.11.2003 um 21:55:15: Hi wisst ihr noch wer ich bin? Ich muss sagen wir hatten sehr schöne Treffen früher und ich denke gerne daran zurück! Ist schon schade wie sich das alles entwickelt hat! Ein lieben gruss an ALLE<---!!! TESTI

67) **Graf Zahl** © schrieb am 29.11.2003 um 13:56:59: ZU der akteuellen Entwicklung in den Foren möchte ich sagen, daß in letzter zeit oft ein derart scharfer Ton in der Diskussion war, so fdaß ich keine Leut hatte, etwas zum Thema zu schreiben, und ich weiß das es nicht nur mir so geht. Dadurch wird eine Diskussion von einigen wenigen domiiniert und es kann teilweise schnell zum "Streit" kommen. Schade, daß sich der Ton, gerade in ltzter zeit, derart verschärft hat.

68) **Fragezeichen** © schrieb am 30.11.2003 um 11:53:40: Ich muss sagen, mir ist auch seit einigen wochen etwas die lust am posten vergangen, da das klima in manchen foren richtig giftig ist! aber im vergleich zu anderen seiten (lest mal auf www.basket.de die NBA 2003/04 foren) ist es eigentlich ok! es ist nicht mer das was es mal war, aber das ist nunmal ne normale entwicklung1

69) **flukeskywater** © schrieb am 03.12.2003 um 00:19:33: Ich bin da heute auf einen kleinen Beitrag gestoßen, der mir ganz gut gefallen hat und der vielleicht auch vor dem Hintergrund dieses Forums hier einmal zum Nachdenken anregen könnte: Die andern sind egoistisch und rücksichtslos - du selber bist selbstbewußt und energisch. Die andern sind arschkriechende Stiefellecker - du selber bist respektvoll und weißt immer, was sich gehört. Die andern ziehen hinterrücks über andere Leute her und machen sie schlecht - du selber bist offen und sagst über jeden deine ehrliche Meinung. Die andern sind rückgratlose Schwächlinge, die alles mit sich machen lassen - du selber bist gutmütig und flexibel. Die andern verbreiten gemeine Gerüchte und können kein Geheimnis für sich behalten - du selber hältst nichts von Versteckspielen und machst dezent auf bestimmte Vorgänge von allgemeinem Interesse aufmerksam. Die andern sind böartige Zyniker und haben nur albernen Schwachsinn im Kopf - du selber hast einen gesunden Humor und bist für jeden Spaß zu haben. Die andern sind unglaublich penibel und nörgeln endlos über jede Kleinigkeit - du selber hast ein scharfes, wachsames Auge und weist auf un-

erträgliche Mißstände hin. ie andern sind eingebilddete, blasierte Angeber, die keine Gelegenheit auslassen, sich auf Kosten anderer Leute zu profilieren - du selber verfügst über eine solide Allgemeinbildung und läßt auch die Mitmenschen von deinem Wissen profitieren. Audiatur et altera pars, wie der Lateiner sagt (au verflixt ... *auf das letzte Satzpaar schiel*) Also, was ich sagen wollte: man sollte in (fast) allen denkbaren Debatten und Konflikten immer daran danken, daß es verschiedene Perspektiven gibt und daß man die Wahrheit nicht gepachtet hat, damit ist oft schon viel gewonnen.

70) **speckbrot** © schrieb am 03.12.2003 um 03:50:21: Danke Fluke, klasse Beitrag!

71) **Zoe** © (zoe_blues@yahoo.com) schrieb am 03.12.2003 um 18:00:53: @24: Hm, also irgendwie verstehe ich einfach nicht den Aufstand über den Namen "Tante Mathilda". Der Name taucht nie im Chat auf und der ist ja nicht mal registriert. Ausserdem wird dieser Nick nicht mit Samthandschuhen angefasst, denn als ich ihn im Buchmesse-Forum erwähnte wurde dieser sofort gelöscht. Ausserdem erwähne ich diese Namen nur, wenn ich mich mit Personen unterhalte, von denen ich weiss, das sie wissen wer Mr. Unbekannt und Tante Mathilda ist. Ich versuche also stets die Verwechslungsgefahr niedrig zu halten. So jetzt aber eine allgemeine Meinung zur Lage der Community: Wie ich selbst festgestellt haben, ist der Forum als auch der Chat im Tonfall schärfer geworden. Vorallem gegenüber Neulingen habe ich eine verstärkte Anzahl von Schlangen gesichtet. Auch bei einer freien Meinungsäusserung kommt oft starke Kritik, die letztendlich dazu führt, das man entweder freiwillig aus dem Chat geht oder das man eine Schlange bekommt. Ausserdem denke ich, das einige Personen hier in der Community ihre Sicht als ???-Fan einfach zu ernst nehmen. Das Gegenbeispiel sehe ich immer bei den Treffen (zum Glück!!!). Dort wird zwar auch über die ??? diskutiert aber nicht die ganzen Tag, den das Leben besteht ja mehr als nur aus ???, oder?! So wie ich die Community sehe, erkenne ich doch mehr und mehr die Gruppenbildung. Das macht es Neulingen natürlich schwerer sich einzugliedern. Letztendlich finde ich es schade, das einige User meinen, sie können sich unter sovielen Nicks anmelden wie sie wollen. Das führt zu Verwechslungen. Als Beispiel: Beim Dillenburg-Forum haben sich einige Personen unter verschiedenen Nicks immer wieder eingetragen. Sowas muss nicht sein, also wenn sich einer zu einem Treff o. ä. anmeldet, dann bitte nur unter einem Nick. Soviel Ehrlichkeit muss sein!!! Aber das scheint für einige User nicht wichtig in einer Community zu sein...schade.

72) **Mr. Ri** © schrieb am 06.12.2003 um 17:09:33: Es ist zwar schon eine Weile her, Zoe, aber ich nehme an, dass Du Dich mt "@24" auf das Posting Nr. 24 beziehst. Da dieses von mir ist, antworte ich Dir mal direkt. 1. "Tante Mathilda" tauchte meinen Informationen zufolge schon oft im Chat auf, und dies in verschiedenen Varianten, die in engem Zusammenhang mit diesem Nick stehen. Dass diese Varianten allesamt nicht registriert sind, bedeutet keineswegs - wie wir ja alle wissen - dass sie nicht im Chat auftreten können. 2. Der Nick "Tante Mathilda" stand in diversen Foren gut sichtbar und wurde dort keineswegs immer sofort gelöscht. 3. "Mr. Unbekannt" ist von mir niemals als Nick beanstandet worden. Ich habe lediglich auf die unterschiedliche Behandlung von "Mr. Unbekannt" und "Mr. Worf" hingewiesen: Beide sind nicht registriert, aber der eine wird akzeptiert, während dem anderen Feigheit vorgeworfen wurde. Nicht zu wissen, wer hinter "Mr. Worf" steckt(e), rechtfertigt

meines Erachtens nicht eine solche Verhaltensweise. Allgemeines: Wenn es wirklich so ist, dass Neulinge verstärkt Schlangen bekommen, dann kann die allein noch keine Basis für eine Beurteilung sein. In diesem Zusammenhang ist zumindest auch die Verhaltensweise in der konkreten Situation zu berücksichtigen, aber auf die gehst Du leider mit keinem Wort ein. "Kritik" nach einer "freien Meinungsäußerung" sollte nicht grundsätzlich beanstandet werden, denn auch Kritik fällt unter diese Kategorie. Und was dem einen gestattet wird, muss auch seinem Diskussionspartner gestattet werden. Wer Kritik nicht vertragen kann, ist in einer Diskussionsrunde fehl am Platze. Bezüglich der Aussage, dass das Leben aus mehr als nur aus ??? besteht, kann ich Dir allerdings zustimmen! Auch das Anmelden zu einem Treffen unter verschiedenen Nicks sollte natürlich nicht sein. Allerdings war das im Dillenburg-Forum soweit ich mich erinnere auf eine Verwechslung (Blinky doppelt, Lars vergessen) und eine zwischenzeitliche Nickänderung (Hessin/Nina) zurückzuführen, was mit fehlender Ehrlichkeit wohl nichts zu tun hat. Beides lässt sich nicht vermeiden, kann aber problemlos geklärt werden, wenn alle Beteiligten dazu bereit sind. Aber Du hast insofern natürlich recht, dass einige Leute es mit der Ehrlichkeit nicht so genau nehmen. Da werden dann Dinge behauptet, die nicht (ganz) der Wahrheit entsprechen, nur um in einer Diskussion auf der rhetorischen Ebene Punkte zu machen. Und das ist wirklich schade.

73) **007girl** © schrieb am 09.12.2003 um 13:44:57: Ich bin relativ neu hier, und ich muss zugeben, dass es am Anfang echt nicht leicht war reinzukommen. Ich hatte anfangs leider öfters das Gefühl, dass einige wenige Stammchatter, und damit meine ich auch nur ein paar, sich für etwas besseres halten. Allerdings will ich auch nicht nur schlechtes sagen. Die meisten Chatter verhalten sich nämlich gegenüber Neulingen wirklich super. Ich habe auch mitgekriegt, dass manchmal neue Chatter in den Chat kommen, garnicht versuchen, sich an bestehenden Gesprächen zu beteiligen, und dann beleidigt sind, wenn die anderen sie nicht unterhalten. Und ich denke, es liegt zum größten Teil auch an dem Neuling, wie schnell er oder sie sich im Chat einfindet. Im Übrigen finde ich, dass der Chat wirklich spitze ist. Hier kann man frei seine Meinung sagen, ohne direkt runtergemacht, oder für "out" erklärt zu werden. Dickes Lob an alle, die mit daran "Schuld" sind, dass das chatten hier soviel Spaß macht!